

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1926)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

XIX. JAHRGANG VON „WISSEN UND LEBEN“ / GEGRÜNDET VON PROF. E. BOVET
N o u v e l l e R e v u e S u i s s e

Redaktion: Präsident der Redaktionskommission: *Henry Heer*
Verantwortlicher Redaktor: Dr. Max Rychner. Alle Zuschriften an die Redaktion: Zürich 1, Zeugwartgasse 3
Telephon Selnau 47.96, Postcheck-Konto Nr. VIII/8068. — Die Zeitschrift erscheint am 1. des Monats

Inserate: Alleinige Anzeigen-Aufnahme durch **Rudolf Mosse, Zürich**, Limmatquai 34
1/1 Seite Fr. 100.—, 1/2 Seite Fr. 55.—, 1/4 Seite Fr. 30.—, 1/8 Seite Fr. 17.50. Prospekt-Beilagen nach Vereinbarung

Bezugsbedingungen: Einzelheft Fr. 2.—. Abonnements durch die Post 20 Cts. Zuschlag.

Abonnements: Inland jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—, vierteljährlich Fr. 4.50

„ „ „ „ Fr. 22.—, „ „ „ „ Fr. 11.—, „ „ „ „ Fr. 5.50

Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Friedheim - Aegertenstrasse), Postcheck VIII/640

INHALT DER NR. 5 VOM 1. MAI 1926

<i>Rudolf Alexand. Schröder: Homer und der Dichter</i> 441	<i>Max Rychner: Dostojewski und der Westen</i> . . . 508
<i>Rudolf Alexander Schröder: Aus Homers Ilias</i> . . . 459	<i>Carl Helbling: Ludwig Thoma: Wilhelm der Zweite</i> 521
<i>Jacques Sindral: Vorausblicke</i> 471	<i>Frank Henry Gschwind: Joseph Conrad</i> 526
<i>Wilhelm Hausenstein: Lago Maggiore</i> 480	<i>Willy Tappolet: Ernest Ansermet</i> 530
<i>Max Geilinger: Zu Ehren von Jochen Appellkern</i> 493	<i>Walter Adrian: Alfred Marxer</i> 537
<i>Hans Rud. von Salis: Die geistige Zusammenarbeit</i> 501	<i>Emmy Rogivue-Waser: Französinen von heute</i> 539
<i>Wirtschaftliche Notizen</i> 542	

Mitarbeiter dieser Nummer: 1. Rud. Alex. Schröder, Ingenieur u. Schriftsteller, Bremen. 2. Jacques Sindral (Alfred Fabre-Luce), Politiker u. Romancier, Paris. 3. W. Hausenstein, Dr. phil., Schriftsteller, München. 4. Max Geilinger, Dr. jur., Staatsschreiber u. Schriftst., Zürich. 5. H. R. v. Salis, Schriftsteller, z. Z. Paris. 6. W. Tappolet, Dr. phil., Lehrer an der Töchterschule, Genf. 7. F. H. Gschwind, Lehrer u. Schriftsteller, Zürich. 8. C. Helbling, Dr. phil., Lyceum Alpinum, Zuoz. 9. W. Adrian, Dr. phil., Schriftsteller, Bern. 10. E. Rogivue-Waser, Genf.

HAUSAMANN
& CO.
ST. GALLEN

MARKTGASSE 13 / HAUS ZUM SPINNRAD

NACHRICHTEN
ÜBER
PHOTO / OPTIK / PROJEKTION
KINEMATOGRAFIE

NUMMER 2 SOEBEN ERSCHIENEN
VERLANGEN SIE KOSTENLOSE ZUSENDUNG DIESER
SEHR INTERESSANTEN ZEITSCHRIFT